Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 22

Artikel: Lesefrucht

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-492312

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Froschschenkel-Ballade

Es wurden Verordnungen zum Schutze der Frösche erlassen. Das wird ja den Fröschen, besonders im Frühling, gut passen. So hörte ich beispielsweise aus der Stadt Sankt Gallen. es seien an Ostern 50 000 Froschschenkel ausgefallen, denn die Frösche wären, zufolge großer Entwässerungen, bis weit ins Vorarlbergische gehupft wie gesprungen. Dort war man freundlich um echten Ersatz besorgt und hat den Sankt Gallern die Leckerbissen geborgt.

Wie wäre es nun –
nur ein Vorschlag zur Güte,
damit uns die Vorsehung
vor dem Froschsterben behüte –,
wenn jene, die Wünsche
nach Froschschenkeln hegten,
in ihren Wohnungen selber
Sümpfe anlegten
und abends, nach anderen
Aemtern und Bürden,
im Schlafzimmer
Frösche aufziehen würden?

Vielleicht fiele der eine und andere dumpf mit dem Bauche voraus in den eigenen Sumpf. Nur schade, daß Froschmännchen, -weibchen und -kind aus menschenschützerischen Gründen friedfertig sind!

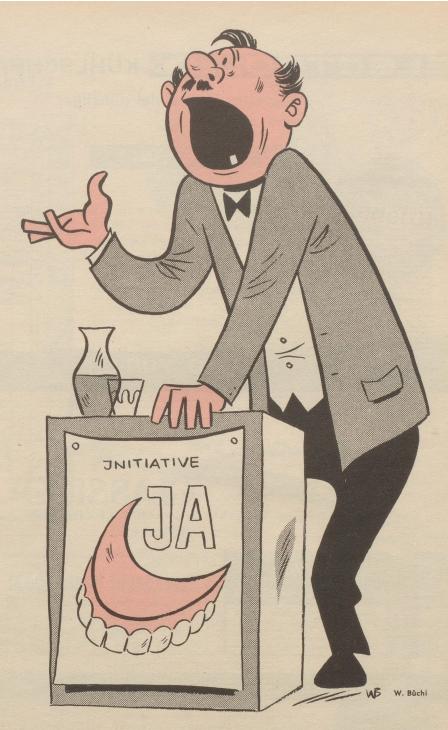
Albert Ehrismann

Lesefrucht

Der Unterschied zwischen demokratischem Vorgehn und Diktatur ist grundlegend. Wenn du etwas durch demokratisches Vorgehn erreichst, so kannst du es behalten; erreichst du es aber durch die Diktatur, so hast du eine Dynastie. Du hast einen grausamen Tyrannen, den ein noch grausamerer verdrängt, du hast eine Reihenfolge von Mördern, du hast eine ganze Pest von Konzentrationslagern für Arbeitssklaven, vor denen die Tyrannen Angst haben. Du hast Grauen auf Grauen gehäuft, bis die Welt dessen satt wird, bis das bloße Wort Kommunismus zum Gestank in den Nüstern denkender Menschen wird.>

Upton Sinclair: (Lanny Budd kehrt wieder)





Im Kanton Zürich kam eine Volksinitiative zur Verbilligung der künstlichen Gebisse zustande.

Ein Befürworter hat das Wort!

Amerikanische Weisheiten

Es ist bedeutend wichtiger, bei einem Gespräch den ersten Gedanken beizutragen, als das letzte Wort zu haben.

In Schulden hinein kann man rennen, aus den Schulden heraus muß man aber kriechen.

Der Umfang deiner Sorgen ist unterschiedlich, je nachdem ob sie vor dir stehen oder ob sie dich verlassen.

Als Regel kann gelten: Was geschrien oder geflüstert wird, das ist das Zuhören nicht wert. Jede Frau ist so alt, wie sie vor dem Frühstück aussieht.

Es gibt nur zwei Sorten von Menschen, die Gerechten und die Sünder. Die Einteilung besorgen die Gerechten.

Gesammelt und übertragen durch: N. U. R.

Hotel Anker Rorschach

Telephon 43344 Das Haus für gute Küche

Restaurations-Secterrasse

Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder Bes. W. Moser-Zuppiger